

Eine Gespenstergeschichte zu einem Bild verfassen

Das brauchst du immer wieder. ◆ So gehst du vor.



Merke: Eine Gespenstergeschichte zu einem Bild verfassen

- Sieh dir das **Bild** sehr genau an. Überlege: Was erfährst du über die Figuren? Wie ist der Handlungsort gestaltet? Was ist vorher passiert? Was wird gleich passieren?
- Sammle zunächst **Ideen** (Ideenstern, Stichwörter miteinander verbinden, W-Fragen beantworten, ...)
- **Plane deinen Text**, bevor du die Geschichte verfasst. Oft ist es hilfreich, sich zunächst vorzustellen, wie die Geschichte enden soll.
- Notiere die einzelnen **Handlungsschritte** und trage sie auf einem **Spannungsbogen** ein.
- Beschreibe die **Gedanken und Gefühle** der auftretenden Figuren.
- Verwende **anschauliche Verben, Adjektive** und **Vergleiche**.
- Beschreibe die **Sinneseindrücke** der auftretenden Figuren (*sehen, hören, riechen, fühlen*).
- Achte auf **abwechslungsreiche Satzanfänge**.
- Verwende als Erzählzeit das **Präteritum**.

Angeleitete Klassenarbeit

Aufgabenstellung

Verfasse eine spannende Gespenstergeschichte, die zu dem Bild unten passt.



1. Die Aufgabenstellung verstehen

- 1) Prüfe genau, was die Aufgabe von dir verlangt. Lies dazu die Aufgabenstellung und die Hinweise im Merkwissen auf S. 6. Kreuze zwei richtige Antworten an.

Ich soll ...

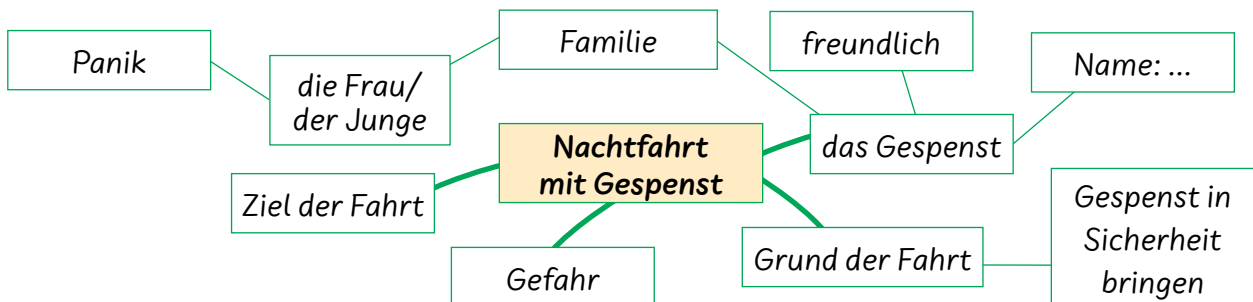
- 1) eine Gespenstergeschichte verfassen.
- 2) das Bild beschreiben.
- 3) in meiner Geschichte spannend und abwechslungsreich erzählen.
- 4) einen Tagebucheintrag aus Sicht der Hauptfigur verfassen.
- 5) möglichst sachlich schreiben.

2. Ideen für die Geschichte sammeln

Tip: Ideen sammeln

Mithilfe von Stichwörtern kannst du Ideen für deine Erzählung sammeln. Schreibe das Thema oder einen vorläufigen Titel der Geschichte in die Mitte eines Blattes. Um dieses Thema herum notierst du alle Gedanken, die dir einfallen. Verbinde zusammenhängende Ideen mit Strichen.

- 1) Übernimm die folgende Übersicht in dein Heft und ergänze sie. Sammle möglichst viele Ideen und verbinde sie miteinander.



Tip: Ideen sammeln – W-Fragen zum Bild beantworten

Formuliere Fragen zu dem Bild, um so auf Ideen für deine Geschichte zu kommen. Notiere die Fragen und beantworte sie stichwortartig.

- 2) Überlege dir Antworten zu den folgenden Fragen und halte sie in deinem Heft fest.



- 1) **Woher kennen** sich die Frau, der Junge und das Gespenst?
- 2) **Welchen Namen** hat das Gespenst? Wie **heißen** der Junge und die Frau?
- 3) **Was** könnte **vor** der dargestellten Situation passiert sein?
- 4) **Wohin fahren** die drei Figuren?
- 5) **Was sehen** der Junge und die Frau in dem Moment, der auf dem Bild festgehalten ist?
- 6) **Warum** sehen beide so **erschrocken** aus?
- 7) In welcher **Stimmung** ist das Gespenst?
- 8) **Wie** könnte die Geschichte **ausgehen**?

3. Einen Schreibplan erstellen

Tipp: Die Ideen in einem Schreibplan ordnen

Überlege dir, **was in welcher Reihenfolge** in deiner Geschichte geschehen soll. Notiere zu den einzelnen Handlungsschritten in Stichworten, was jeweils geschieht.



- 1** Mila aus der 6a hat bereits einen Schreibplan erstellt. Sie hat in der Tabelle angekreuzt, welche Handlungsschritte auf dem Bild zu sehen sind, und hat ihre Ideen für Einleitung und Spannungssteigerung notiert. Übertrage die Tabelle in dein Heft und ergänze deine eigenen Ideen. Trage die Zahlen der Handlungsschritte auf einem Spannungsbogen ein.

	Zahl	Bild	Ideen zur Fortsetzung der Geschichte
Einleitung	1		<i>Jonas lebt mit seiner Mutter in einem alten Haus im Wald. Es spukt. Eines Nachts erwischen sie das Hausgespenst Oskar. Es ist ein sehr lustiges Gespenst. Sie werden Freunde.</i>
Spannungssteigerung	2		<i>Jonas erzählt in der Schule von dem Hausgespenst. Sein Deutschlehrer Dr. Blumenkohl reagiert sehr seltsam. Jonas findet heraus: Er ist in Wirklichkeit ein skrupelloser Gespensterjäger.</i>
	3	X	<i>Die Familie muss Oskar in Sicherheit bringen. sofort losfahren / Schottland / zu Oskars Verwandten auf Schloss Blackmore</i>
	4	X	<i>auf der Fahrt / im Wald / plötzlich ...</i>
Höhepunkt	5		
Schluss	6		

- 2** Lege fest, in welcher Erzählform du die Geschichte wiedergeben willst: Ich- oder Er-/Sie-Form? Kreuze an!

Ich erzähle aus der Sicht von ...

dem **Jungen**

der **Frau**

dem **Gespenst.**

Ich möchte in der ...

Ich-Form erzählen.

in der **Er-/Sie-Form** erzählen.

4. Schreibübungen zur Textsorte

Tipp: Die Gedanken und Gefühle der Figuren beschreiben

Die Situation einer Figur kann vom Leser oder der Leserin besonders lebendig miterlebt werden, wenn ihre Gedanken und Gefühle wiedergegeben werden. Das nennt man die **innere Handlung**.

- 1 Überlege, was in den Personen in diesem Moment vorgeht. Notiere ihre Gefühle und Gedanken in den Denkblasen. Schreibe in der Ich-Form.



Tipp: Spannung erzeugen

Um Spannung zu erzeugen, kannst du die folgenden Tipps anwenden: Mache am Anfang **Vorausdeutungen** auf das dramatische Geschehen (verrate aber noch nicht zu viel). Verwende **Fragen und Ausrufe**. Lass die Figuren zu Wort kommen (**wörtliche Rede**). Gib ihre Gedanken und Gefühle wieder. Formuliere an spannenden Stellen **kurze Sätze** und achte auf **Zeitangaben am Satzanfang**.

- 2 Untersuche, wie in dem folgenden Text Spannung aufgebaut wird. Markiere die folgenden sprachlichen Mittel mit verschiedenen Farben: **Andeutungen/Vorausdeutungen**, **wörtliche Rede**, **Fragen**, **Ausrufe**, **Zeitangaben am Satzanfang**, **kurze (unvollständige) Sätze**.

Noch heute zittern mir die Hände, wenn ich an die Nachtwanderung in den Sommerferien zurückdenke. Wären wir doch bloß niemals in das verlassene Haus auf der einsamen Waldlichtung eingedrungen!

Die morschen Holzdielen ächzten unter unseren Schritten. Ein fauliger Geruch stieg uns in die Nase. Es war stockdunkel. Plötzlich vernahmen wir ein grausiges Geschrei! Da war etwas. Und es kam näher. Die Schreie wurden lauter. Nun war es über uns. Ich spürte einen kalten Luftzug direkt über meinem Kopf. Glühende Augen in der Dunkelheit! Ohne Zweifel – ein Gespenst. Hatte jetzt unser letztes Stündlein geschlagen? Starr vor Angst klammerten wir uns aneinander. „Die Taschenlampe! Schnell!“, schrie ich. Und dann sahen wir es. Das Gespenst! Naja, wir sahen das, was wir für das Gespenst hielten. In Wirklichkeit war es nur eine ganz gewöhnliche Eule, die uns sehr verdutzt nachblickte, während wir kreischend aus dem Haus rannten und erst wieder stehen blieben, als wir den Wald weit hinter uns gelassen hatten.

5. Die Erzählung verfassen und überarbeiten

1 Arbeite die angeleitete Klassenarbeit aus: Verfasse eine Erzählung zu dem Bild auf Seite 6.



2 Überprüfe deinen Text nach dem Schreiben anhand der folgenden Checkliste. Überarbeite deinen Text – falls nötig – noch einmal so, dass du alle Fragen mit „ja“ beantworten kannst.

Das brauchst du immer wieder.  So gehst du vor.



Checkliste: Eine spannende Geschichte schreiben

Habe ich ...

ja

nein

- **Ideen** für die Geschichte gesammelt (Ideenstern, Stichwörter, W-Fragen, ...)?
- die einzelnen **Handlungsschritte** stichwortartig notiert?
- die **Gefühle** und **Gedanken** der Figuren beschrieben?
- die **Spannung** gesteigert?
- abwechslungsreiche **Satzanfänge** verwendet?
- meinen Text im **Präteritum** verfasst?
- meinen **Rechtschreibschwerpunkt** überprüft? Nämlich:

Selbstständige Klassenarbeit

Aufgabenstellung

Verfasse eine spannende Gespenstergeschichte, die zu der Abbildung unten passt.



45 min

